Tröstliche Ehe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 42

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-477752

Nutzungsbedingungen

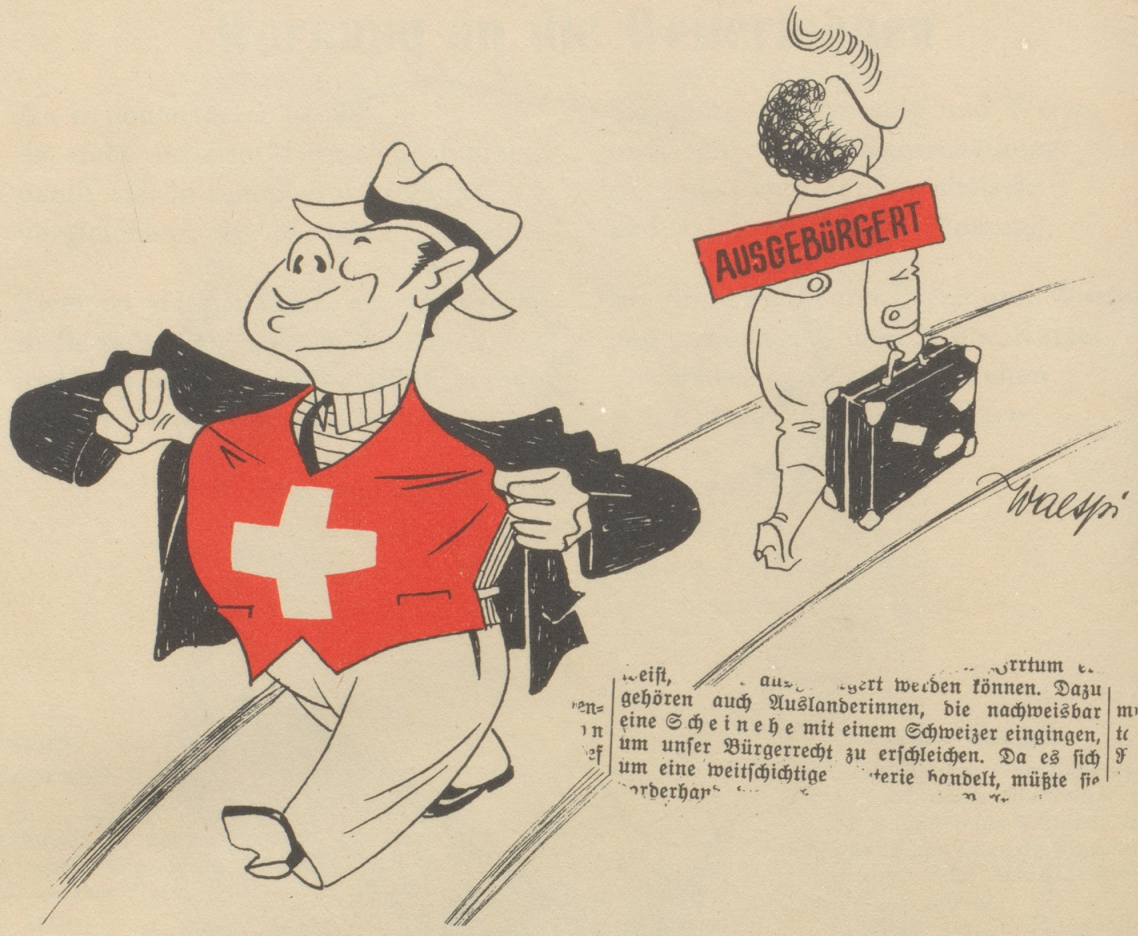
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Ausbürgerungen: Und **ihm** geschieht nichts . . . ?

Weiche Seelen

Manche Seele ist nur zart
mit dem eig'nen Ich gepaart;
wo es sich um andre dreht
Seelenweichheit oft vergeht.

Und es zeigt sich plötzlich dann,
daß derselbe gute Mann,
der mit sich so sehr erbarmen,
nicht für andre will erwarmen.

Du erkennst mit scharfem Blick
rasch, was echt, und was nur Trick:
Schau dich nach den Seelen um,
— wenn sie ohne Publikum!

Federspiel

Das praktische und feine z'Nüni des Kopfarbeiters

Ovignac Senglet

der gute Eier-Cognac

Sein hoher Gehalt an Lecithin und altem Cognac gibt neue Lebenskraft

Er geht über alles

Ich trete in einen Laden. Der Verkäufer hat jedoch keine Zeit für mich. Ganz in seine Lektüre vertieft, hat er alles um sich vergessen.

«Es mueß meini öppis Interessants si», sage ich nach einiger Zeit, worauf die Antwort: «Ja, öppis sauglatts: de neu Nebelspalter!»

Miggi

Appenzellerwitz

Zwei Appenzeller, einer geizig und sparsam, der andere etwas leicht und liederlich, treffen sich in der «Krone». Sagt der erstere: «Du söttsch e-chli husliger si und nöd all im Wertshuus hogge.»

Erwidert der andere: «Wäsch, i han e mol än kennt, dä isch soo huslig gsi, er hätt fascht-fascht gschtohle; aber Du bischt no e chli-chli husliger!»

Jemei

Die besten Weine von

NEUCHÂTEL CHÂTENAY

seit 1796

Splitter

Aug um Aug, Zahn um Zahn — Geschenk um Geschenk.

Die einen belohnen, die andern bezahlen nur.

Beherrschte Leidenschaft ist wie das Feuer im Herd, unbeherrschte wie eines im Gebälke.

Weisheit ist das, was man «vorher» hätte wissen sollen.

Tschopp

Tröstliche Ehe

«Bin i froh, daß min Maa wege mir öppe e Wulle hät — so han ich doch immer öppis z'stricke!»

Kunigunde

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN
Ihr Kur- und Ferien-Hotel
mit soignierter Küche
Gebr. Sprenger